

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „Kris24“ vom 24. April 2025 19:19

Zitat von Moebius

Zumindest im Abitur zählt das bei uns nicht als Positivkorrektur. Dort ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass sich die Note aus den Randkommentaren ergeben soll und bei zB einer sehr guten Leistung auch entsprechend positive Randkommentare deutlich überwiegen sollen.

In Physik bedeutet das bei mir, dass ein S mit 15 Punkten sicher mindestens 20 Kommentare der Form "Gelungene Auswertung der Messreihe" oder "Lena leitet die gegebene Formel erfolgreich her" am Rand hat. Ich bilanziere im Prinzip zu jedem Operator mit mindestens einem kurzen Satz, egal ob richtig oder falsch.

Zitat von schaff

Für mich ist ein "positiver Randkommentar" schon ein Haken in der entsprechenden Zeile. Und ein S mit 15 Punkten hat bei mir in der Regel nur Haken an der Seite. Alles andere ist Käse.

Das ist in Baden-Württemberg im Abitur dank Anonymität noch weniger. Ich darf Fehler nur am rechten Rand durch einen Strich markieren, daneben das vorgeschriebene Fehlerkürzel z. B. uv für unvollständig, keine Punkte, keine Kommentare, kein Haken etc. (Punkte schreibe ich in eine Exceltabelle, die erst der Drittkorrektor sieht). Der Zweitkorrektor handhabt es genauso nur in grün und am linken Rand. Wenn alles korrekt ist, sieht die Arbeit "unkorrigiert" aus, ich freue mich also als Zweitkorrektor, wenn ich seitenweise nur blaue Tinte vom Schüler sehe, wenig Arbeit für mich. Wenn der Erstkorrektor richtig korrigiert hat, muss ich also nur lesen (und die Punkte in die Exceltabelle eintragen). (Dies gilt zumindest für Chemie und Bio, in Mathe gab es früher r für richtig, heute? Ich hatte in den letzten 15 Jahren nur Chemie-LKs.)